



## Insolvenzen in Mecklenburg-Vorpommern

1. Halbjahr 2004

Bestell-Nr.: J113 2004 21

Herausgabe: 22. September 2004  
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [poststelle@statistik-mv.de](mailto:poststelle@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Reinhard Jonas, Telefon: 0385 4801-258

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2004

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

Seite

### I. Methodische Erläuterungen

3

### II. Tabellen

1. Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991	4
Grafiken:	
Voraussichtliche Forderungen	4
Insolvenzen je 1 000 Unternehmen	4
2. Insolvenzverfahren 1. Halbjahr 2004 insgesamt	5
3. Unternehmensinsolvenzverfahren 1. Halbjahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
4. Insolvenzverfahren 1. Halbjahr 2004 nach Verwaltungsregionen	7
5. Insolvenzverfahren 1. Halbjahr 2004 nach Monaten	8
6. Unternehmensinsolvenzen 1. Halbjahr 2004 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen	8

## **I. Methodische Erläuterungen**

### **Gegenstand der Statistik**

Die Insolvenzstatistik erfasst die eröffneten, die mangels Masse abgelehnten und die mit Schuldenbereinigungsplan beendeten Insolvenzverfahren und gibt einen Überblick über die Anzahl der Insolvenzen und den Umfang der finanziellen Forderungen der Gläubiger. Die Meldung der Insolvenzfälle erfolgt jeweils durch die zuständigen Insolvenzgerichte an das Statistische Landesamt. Örtlich zuständig ist dabei das Insolvenzgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

### **Rechtsgrundlage**

Die Durchführung der Insolvenzstatistik erfolgt auf Grundlage des Gesetzes zur Änderung der Insolvenzordnung vom 26. Oktober 2001, des § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz, der mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999 diesem angefügt wurde, sowie in Verbindung mit der Insolvenzordnung (InsO), zuletzt geändert zum 1. Dezember 2001, und dem Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung vom 5. Oktober 1994.

Vor Inkrafttreten der Insolvenzordnung am 1.1.1999 wurde die Insolvenzstatistik als eine koordinierte Länderstatistik auf Basis der Gesamtvollstreckungsordnung und dem Gesetz über die Unterbrechung vom Gesamtvollstreckungsverfahren durchgeführt.

Aufgrund der veränderten Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse der Insolvenzstatistik ab 2002 mit denen der zurückliegenden Zeiträume nur eingeschränkt vergleichbar.

### **Begriffsbestimmungen**

#### **Insolvenzverfahren**

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein Insolvenzverfahren ist die Zahlungsunfähigkeit. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien (§§ 1, 17 InsO).

#### **Voraussichtliche Forderungen**

Im Eröffnungsbeschluss werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb einer bestimmten Frist anzumelden. Die Frist ist auf höchstens drei Monate festzusetzen (§ 28 InsO).

#### **Abweisung mangels Masse**

Wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, erfolgt die Abweisung mangels Masse. Für Verbraucher gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

#### **Betroffene Arbeitnehmer**

Das ist die Zahl der betroffenen Arbeitnehmer bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels Masse.

#### **Verbraucher**

Das sind natürliche Personen, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausüben und ausgeübt haben.

#### **Ehemals selbständig Tätige**

Das sind Unternehmer, die bereits früher ihre selbstständige Tätigkeit eingestellt hatten, aber jetzt als natürliche Person Insolvenz angemeldet haben.

#### **Schuldenbereinigungsplan**

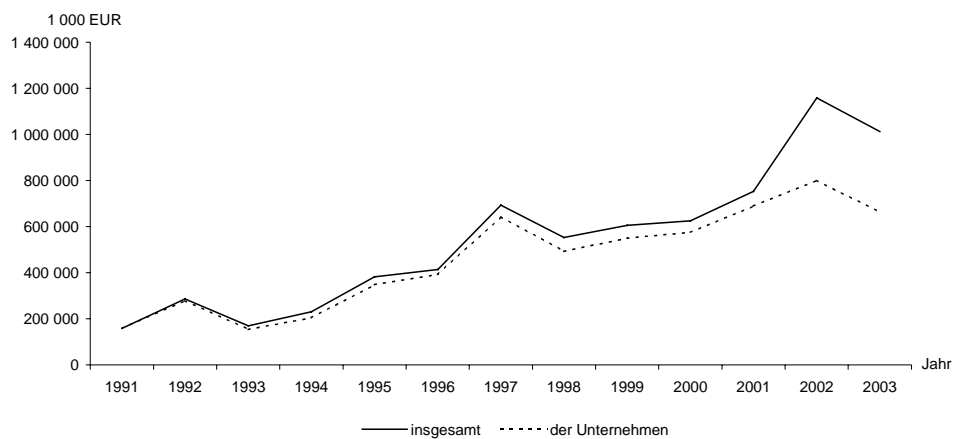
Ein Schuldenbereinigungsplan enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen (§ 305 InsO).

## II. Tabellen

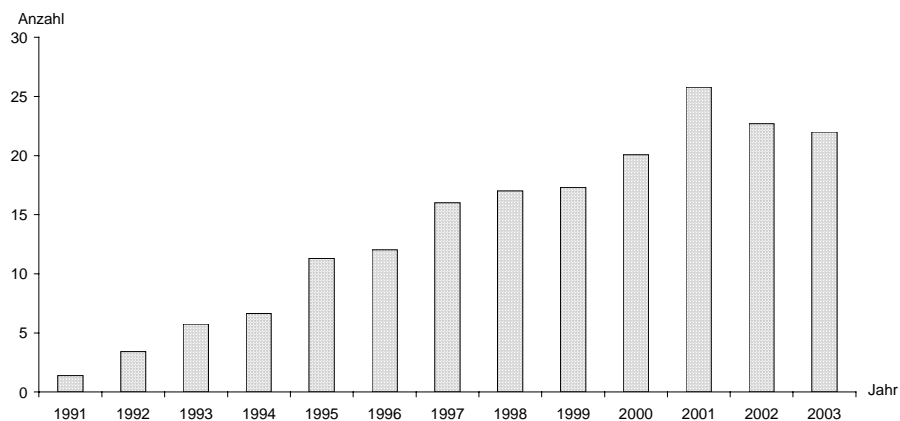
### 1. Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991

Jahr — Monat	Insolvenzverfahren			Darunter	Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	darunter		Unternehmen	
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Anzahl					1 000 EUR
1991 .....	57	56	1	56	158 417
1992 .....	161	117	44	136	286 675
1993 .....	316	156	160	229	169 649
1994 .....	436	211	225	302	231 231
1995 .....	692	332	360	514	381 802
1996 .....	645	346	299	548	413 877
1997 .....	974	430	544	741	692 038
1998 .....	1 087	390	697	802	552 871
1999 .....	1 110	541	566	838	605 595
2000 .....	1 300	712	566	998	624 832
2001 .....	1 563	854	670	1 303	752 417
2002 .....	2 504	1 962	520	1 146	1 158 820
<b>2003 .....</b>	<b>2 793</b>	<b>2 248</b>	<b>515</b>	<b>1 107</b>	<b>1 011 571</b>
2004 1. Vierteljahr .....	793	637	143	257	979 339
2004 2. Vierteljahr .....	912	766	137	261	272 475
2004 1. Halbjahr .....	1 705	1 403	280	518	1 251 814

### Voraussichtliche Forderungen insgesamt



### Insolvenzen je 1 000 Unternehmen



## 2. Insolvenzverfahren 1. Halbjahr 2004 insgesamt

Verfahrensart Forderungsklasse Rechtliche Stellung Alter des Unternehmens Zahl der Beschäftigten	Beantragte Verfahren mit			Verfahren insgesamt	Dagegen 1. Halbjahr 2003 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber 2003	Betroffene Arbeit- nehmer zum Zeit- punkt der Antrag- stellung	Voraus- sichtliche Forder- ungen	
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereini- gungsplan						
	Anzahl								%
<b>Insgesamt</b>									
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 403</b>	<b>280</b>	<b>22</b>	<b>1 705</b>	<b>1 403</b>	<b>+</b>	<b>21,5</b>	<b>1 415</b>	<b>1 251 814</b>
nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt) von ... bis unter ... EUR									
Unter 5 000 EUR.....	27	15	1	43	15	+	186,7	8	143
5 000 bis 50 000 EUR.....	592	117	14	723	451	+	60,3	86	16 165
50 000 bis 250 000 EUR.....	458	102	7	567	564	+	0,5	405	68 964
250 000 bis 500 000 EUR.....	158	24	-	182	179	+	1,7	148	64 846
500 000 bis 5 Mill. EUR.....	153	20	-	173	184	-	6,0	648	228 956
5 Mill. EUR und mehr.....	15	2	-	17	10	+	70,0	120	872 739
<b>Unternehmen</b>									
<b>Zusammen .....</b>	<b>349</b>	<b>169</b>	<b>x</b>	<b>518</b>	<b>581</b>	<b>-</b>	<b>10,8</b>	<b>1 415</b>	<b>1 037 385</b>
nach rechtlicher Stellung									
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe.....	146	30	x	176	222	-	20,7	230	72 909
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .... darunter	25	22	x	47	51	-	7,8	98	28 124
GmbH & Co. KG.....	11	8	x	19	20	-	5,0	52	21 305
Gesellschaften bürgerlichen Rechts.....	12	12	x	24	24	0		42	5 156
Gesellschaften mbH.....	169	110	x	279	297	-	6,1	1 047	919 483
Aktiengesellschaften, KgaA.....	2	1	x	3	3	0		17	2 201
sonstige Rechtsformen <sup>1)</sup> .....	7	6	x	13	8	+	62,5	23	14 668
nach Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)									
Unter 8 Jahre alt.....	194	119	x	313	337	-	7,1	695	873 943
darunter									
bis 3 Jahre alt.....	74	40	x	114	152	-	25,0	212	28 320
8 Jahre und älter.....	155	49	x	204	244	-	16,4	720	163 337
nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)									
Kein Beschäftigter.....	186	100	x	286	282	+	1,4	x	892 609
1 Beschäftigter.....	26	14	x	40	46	-	13,0	40	23 732
2 bis 5 Beschäftigte.....	88	45	x	133	135	-	1,5	479	39 937
6 bis 10 Beschäftigte.....	29	9	x	38	54	-	29,6	274	17 829
11 bis 100 Beschäftigte.....	20	1	x	21	58	-	63,8	622	63 278
Mehr als 100 Beschäftigte.....	-	-	x	-	2	x		-	-
<b>Übrige Schuldner</b>									
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 054</b>	<b>111</b>	<b>22</b>	<b>1 187</b>	<b>822</b>	<b>+</b>	<b>44,4</b>	<b>x</b>	<b>214 429</b>
natürliche Personen									
als Gesellschafter u. Ä. ....	167	35	x	202	139	+	45,3	x	81 666
ehemals selbständig Tätige <sup>2)</sup> .....	254	55	x	309	340	-	9,1	x	76 546
ehemals selbständig Tätige <sup>3)</sup> .....	62	2	5	69	57	+	21,1	x	14 242
Verbraucher.....	562	7	17	586	273	+	114,7	x	38 088
Nachlassinsolvenzen.....	9	12	x	21	13	+	61,5	x	3 888

1) einschließlich Genossenschaften

2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind oder gegen die Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen

3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

### 3. Unternehmensinsolvenzverfahren 1. Halbjahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ93	Wirtschaftsgliederung	Beantragte Verfahren mit			Verfahren insgesamt	Dagegen 1. Halbjahr 2003 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2003	Betroffene Arbeitnehmer	Voraus-sichtliche Forde-rungen
		Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden-bereini-gungsplan					
		Anzahl							
<b>Unternehmen</b>									
<b>A - O</b>	<b>Insgesamt.....</b>	<b>349</b>	<b>169</b>	<b>x</b>	<b>518</b>	<b>581</b>	<b>- 10,8</b>	<b>1 415</b>	<b>1 037 385</b>
<b>nach ausgewählten Wirtschaftszweigen</b>									
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft.....</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>x</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>+ 100,0</b>	<b>27</b>	<b>29 868</b>
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>x</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe.....</b>	<b>33</b>	<b>14</b>	<b>x</b>	<b>47</b>	<b>58</b>	<b>- 19,0</b>	<b>341</b>	<b>54 343</b>
28	Herstellung von Metall- erzeugnissen.....	10	2	x	12	6	+ 100,0	73	13 646
29	Maschinenbau.....	3	-	x	3	13	- 76,9	3	1 071
<b>E</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>x</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe.....</b>	<b>123</b>	<b>43</b>	<b>x</b>	<b>166</b>	<b>199</b>	<b>- 16,6</b>	<b>499</b>	<b>57 607</b>
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten.....	2	1	x	3	1	+ 200,0	-	599
45.2	Hoch- und Tiefbau.....	54	18	x	72	102	- 29,4	271	29 746
45.3	Bauinstallation.....	44	10	x	54	52	+ 3,8	180	18 173
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe.....	23	14	x	37	44	- 15,9	48	9 089
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern.....</b>	<b>62</b>	<b>30</b>	<b>x</b>	<b>92</b>	<b>90</b>	<b>+ 2,2</b>	<b>200</b>	<b>41 425</b>
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen.....	9	7	x	16	18	- 11,1	20	4 037
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz).....	14	7	x	21	25	- 16,0	99	25 194
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Repa- ratur von Gebrauchsgütern.....	39	16	x	55	47	+ 17,0	81	12 194
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen).....	31	10	x	41	33	+ 24,2	63	8 850
<b>H</b>	<b>Gastgewerbe.....</b>	<b>26</b>	<b>14</b>	<b>x</b>	<b>40</b>	<b>55</b>	<b>- 27,3</b>	<b>43</b>	<b>9 119</b>
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichten- übermittlung.....</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>x</b>	<b>16</b>	<b>42</b>	<b>- 61,9</b>	<b>10</b>	<b>11 409</b>
60	Landverkehr; Transport in Rohr- fernleitungen.....	6	3	x	9	28	- 67,9	8	7 954
63.4	Spedition, sonstige Verkehrs- vermittlung.....	2	-	x	2	9	- 77,8	.	.
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung beweg- licher Sachen usw. ....</b>	<b>49</b>	<b>44</b>	<b>x</b>	<b>93</b>	<b>96</b>	<b>- 3,1</b>	<b>199</b>	<b>810 068</b>
70	Grundstücks- und Wohnungs- wesen.....	16	15	x	31	31	0,0	50	21 463
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungs- personal.....	4	-	x	4	4	0,0	40	2 591
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. ....	24	26	x	50	53	- 5,7	74	782 351
74.1	Rechts-, Steuer- und Unterneh- mensberatung, Wirtschafts- prüfung.....	11	11	x	22	21	+ 4,8	13	774 287
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	6	6	x	12	17	- 29,4	45	5 431
<b>N</b>	<b>Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>x</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>+ 50,0</b>	<b>16</b>	<b>1 254</b>
<b>O</b>	<b>Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen.....</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>x</b>	<b>29</b>	<b>21</b>	<b>+ 38,1</b>	<b>56</b>	<b>17 282</b>

#### 4. Insolvenzverfahren 1. Halbjahr 2004 nach Verwaltungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren mit			Verfahren insgesamt	Dagegen 1. Halbjahr 2003 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2003	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereini- gungsplan					
	Anzahl							
<b>Insgesamt</b>								
Greifswald.....	36	8	2	46	30	+ 53,3	.	.
Neubrandenburg.....	49	10	1	60	65	- 7,7	108	29 089
Rostock .....	280	41	1	322	242	+ 33,1	208	52 892
Schwerin .....	84	22	6	112	90	+ 24,4	.	45 907
Stralsund .....	29	6	-	35	44	- 20,5	.	.
Wismar.....	15	7	1	23	37	- 37,8	27	2 300
Bad Doberan .....	128	25	-	153	117	+ 30,8	44	46 508
Demmin .....	60	16	1	77	66	+ 16,7	.	23 610
Güstrow.....	77	23	-	100	79	+ 26,6	97	27 604
Ludwigslust.....	73	29	-	102	110	- 7,3	176	25 985
Mecklenburg-Strelitz.....	95	16	-	111	70	+ 58,6	154	39 636
Müritz .....	84	9	5	98	65	+ 50,8	.	34 565
Nordvorpommern.....	96	8	-	104	81	+ 28,4	34	24 989
Nordwestmecklenburg .....	84	18	1	103	92	+ 12,0	72	30 384
Ostvorpommern .....	53	11	2	66	49	+ 34,7	62	781 515
Parchim.....	65	12	-	77	79	- 2,5	62	17 406
Rügen.....	59	5	1	65	53	+ 22,6	58	25 591
Uecker-Randow .....	36	14	1	51	34	+ 50,0	19	11 643
<b>Mecklenburg-Vorpommern....</b>	<b>1 403</b>	<b>280</b>	<b>22</b>	<b>1 705</b>	<b>1 403</b>	<b>+ 21,5</b>	<b>1 415</b>	<b>1 251 814</b>
davon: Unternehmen								
Greifswald.....	11	7	x	18	17	+ 5,9	.	.
Neubrandenburg.....	18	8	x	26	39	- 33,3	108	25 300
Rostock .....	40	16	x	56	61	- 8,2	208	18 864
Schwerin .....	21	16	x	37	37	0,0	.	.
Stralsund .....	11	5	x	16	25	- 36,0	.	.
Wismar.....	3	5	x	8	15	- 46,7	27	1 422
Bad Doberan .....	21	10	x	31	31	0,0	44	24 159
Demmin .....	14	9	x	23	36	- 36,1	.	.
Güstrow.....	22	10	x	32	26	+ 23,1	97	14 145
Ludwigslust.....	24	19	x	43	54	- 20,4	176	12 260
Mecklenburg-Strelitz.....	27	12	x	39	31	+ 25,8	154	25 997
Müritz .....	19	6	x	25	25	0,0	.	.
Nordvorpommern.....	26	4	x	30	43	- 30,2	34	15 194
Nordwestmecklenburg .....	16	13	x	29	36	- 19,4	72	8 369
Ostvorpommern .....	23	7	x	30	29	+ 3,4	62	774 875
Parchim.....	22	7	x	29	29	0,0	62	9 467
Rügen.....	21	4	x	25	21	+ 19,0	58	16 871
Uecker-Randow .....	10	11	x	21	26	- 19,2	19	3 882
<b>Mecklenburg-Vorpommern....</b>	<b>349</b>	<b>169</b>	<b>x</b>	<b>518</b>	<b>581</b>	<b>- 10,8</b>	<b>1 415</b>	<b>1 037 385</b>
noch davon: Übrige Schuldner								
Greifswald.....	25	1	2	28	13	+ 115,4	x	.
Neubrandenburg.....	31	2	1	34	26	+ 30,8	x	3 788
Rostock .....	240	25	1	266	181	+ 47,0	x	34 029
Schwerin .....	63	6	6	75	53	+ 41,5	x	.
Stralsund .....	18	1	-	19	19	0,0	x	.
Wismar.....	12	2	1	15	22	- 31,8	x	878
Bad Doberan .....	107	15	-	122	86	+ 41,9	x	22 348
Demmin .....	46	7	1	54	30	+ 80,0	x	.
Güstrow.....	55	13	-	68	53	+ 28,3	x	13 459
Ludwigslust.....	49	10	-	59	56	+ 5,4	x	13 725
Mecklenburg-Strelitz.....	68	4	-	72	39	+ 84,6	x	13 639
Müritz .....	65	3	5	73	40	+ 82,5	x	.
Nordvorpommern.....	70	4	-	74	38	+ 94,7	x	9 794
Nordwestmecklenburg .....	68	5	1	74	56	+ 32,1	x	22 014
Ostvorpommern .....	30	4	2	36	20	+ 80,0	x	6 640
Parchim.....	43	5	-	48	50	- 4,0	x	7 939
Rügen.....	38	1	1	40	32	+ 25,0	x	8 720
Uecker-Randow .....	26	3	1	30	8	+ 275,0	x	7 761
<b>Mecklenburg-Vorpommern....</b>	<b>1 054</b>	<b>111</b>	<b>22</b>	<b>1 187</b>	<b>822</b>	<b>+ 44,4</b>	<b>x</b>	<b>214 429</b>

## 5. Insolvenzverfahren 1. Halbjahr 2004 nach Monaten

Monat	Beantragte Verfahren mit			Verfahren insgesamt	Darunter		Voraus-sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden-bereinigungs-plan		Unternehmen	Betroffene Arbeitnehmer	
				Anzahl			
Januar.....	230	41	4	275	83	259	860 449
Februar.....	178	47	4	229	73	304	63 651
März.....	229	55	5	289	101	205	55 240
April.....	276	52	5	333	112	301	109 177
Mai.....	240	50	2	292	82	164	82 918
Juni.....	250	35	2	287	67	182	80 380
<b>Alle Monate.....</b>	<b>1 403</b>	<b>280</b>	<b>22</b>	<b>1 705</b>	<b>518</b>	<b>1 415</b>	<b>1 251 814</b>

## 6. Unternehmensinsolvenzen 1. Halbjahr 2004 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfahren insgesamt	Darunter								
		nach Wirtschaftsbereichen						nach Rechtsformen		
		Verar-beitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel	Gast-gewerbe	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Dienst-leistungen <sup>1)</sup>	Personen-gesell-schaften	GmbH	Einzelun-ternehmen, Freie Berufe, Klein-gewerbe
Anzahl										
Greifswald.....	18	2	-	5	-	1	9	2	12	3
Neubrandenburg.....	26	2	9	6	-	-	8	2	11	12
Rostock.....	56	4	21	11	3	1	13	3	42	8
Schwerin.....	37	4	7	6	2	1	16	4	22	11
Stralsund.....	16	-	4	2	4	-	6	1	8	7
Wismar.....	8	-	4	-	1	1	2	3	4	1
Bad Doberan.....	31	2	12	3	3	1	7	-	23	7
Demmin.....	23	1	8	4	2	1	6	1	10	11
Güstrow.....	32	2	14	5	2	1	7	1	19	12
Ludwigslust.....	43	9	17	6	2	2	5	1	28	13
Mecklenburg-Strelitz.....	39	4	15	8	3	-	6	5	17	16
Müritz.....	25	3	5	4	3	-	8	2	12	11
Nordvorpommern.....	30	3	10	3	6	-	8	1	11	17
Nordwestmecklenburg.....	29	3	11	3	2	1	6	5	12	11
Ostvorpommern.....	30	1	7	6	2	2	10	1	18	10
Parchim.....	29	3	9	9	2	1	4	5	10	12
Rügen.....	25	1	10	4	3	1	6	4	10	9
Uecker-Randow.....	21	3	3	7	-	2	5	6	10	5
<b>Mecklenburg-Vorpommern ...</b>	<b>518</b>	<b>47</b>	<b>166</b>	<b>92</b>	<b>40</b>	<b>16</b>	<b>132</b>	<b>47</b>	<b>279</b>	<b>176</b>

1) Wirtschaftsabteilungen K, M, N, O